

Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme; Direktion Präsidiales und Finanzen

1. Ausgangslage

Das Parlament nimmt gemäss Art. 50 Bst. G) der Gemeindeordnung die Abrechnungen über Verpflichtungskredite, die von den Stimmberechtigten oder vom Parlament bewilligt wurden, zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschliesst gemäss Art. 61 Bst. D) der Gemeindeordnung die Nachkredite bis Fr. 200'000.00 zu Verpflichtungskrediten der Stimmberechtigten oder des Parlaments.

Das Parlament beschliesst gemäss Art. 48 Bst. C) der Gemeindeordnung die Nachkredite über Fr. 200'000.00 zu Verpflichtungskrediten der Stimmberechtigten oder des Parlaments sowie die Nachkredite zu Verpflichtungskrediten des Gemeinderates, sofern der Gesamtbetrag (Verpflichtungskredit und Nachkredit) Fr. 220'000.00 übersteigt.

An der Parlamentssitzung vom 02.05.2011 wurden die Fristen der Abrechnungen der Kredite diskutiert, dabei wurde gewünscht das Datum des Projektabschlusses offenzulegen.

2. Zusammenfassung Kreditabrechnungen

Die Finanzkontrolle hat die folgenden Kreditabrechnungen geprüft:

Nr.	FK	Konto	Dir.	Objekt	Kredit	Jahr	Kosten	Abweichung	in %	NK GR	NK PAR
1	P25001	5550.5031.4750	DUB	Thörishaus, Köhlerstrasse, Wasserleitungersatz	440'000.00	2017	309'425.35	-130'574.65	-29.68		
2	P25002	5550.5031.4300	DUB	Wabern, Doppelspurausbau Frischingweg – Wabern – Kehrsatz Nord; Leitungserneuerung	239'000.00	2018	263'025.70	24'025.70	10.05	24'025.70	
3	P25003	5550.5031.4753	DUB	Erschliessung Sensematt-Au	471'000.00	2021	283'852.90	-187'147.10	-39.73		
4	P25004	2440.501.0424	DPV	Schliern, Fuss- und Radweg Schliern-Schlatt	60'000 290'000 160'000 <u>510'000.00</u>	2013 2015 2015	20'118.95	-489'881.05	-96.06		
5	P25005	2420.5290.0101	DPV	GEP Untere Gemeinde 2023; Strassenentwässerung	300'000.00	2021	255'483.55	-44'516.45	-14.84		

Der Gemeinderat orientiert über die Daten der letzten Buchung und der Einreichung der Abrechnung bei der Finanzkontrolle als Zusatzinformation zu den obigen Abrechnungen wie folgt:

Nr.	Datum letzte Buchung	Datum Abrechnung an FK
1	05.12.2024	16.01.2025
2	02.09.2021	16.01.2025
3	31.12.2024	28.01.2025
4	10.06.2021	07.02.2025
5	23.09.2024	04.03.2025

Es ist festzuhalten, dass die längeren Garantiefristen (bis max. 2 Jahre) zu Verzögerungen bei der Abrechnung führen. Dies erweist sich als sinnvoll.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Parlament nimmt Kenntnis von den Kreditabrechnungen zu folgenden Objekten:

- Thörishaus, Köhlerstrasse, Wasserleitungersatz
- Wabern, Doppelspurausbau Frischingweg – Wabern – Kehrsatz Nord, Leitungserneuerung
- Erschliessung Sensematt-Au
- Schliern, Fuss- und Radweg Schliern-Schlatt
- GEP Untere Gemeinde 2023; Strassenentwässerung

Köniz, 06.08.2025

Der Gemeinderat

Beilagen

- 1) Bericht Kreditabrechnungen Kompetenz Parlament

Bericht Kreditabrechnungen Kompetenz Parlament**Nr. 1 / Konto 5550.5031.4750 (Direktion DUB; FK-Nr. P25001)
Thörishaus, Köhlerstrasse, Wasserleitungersatz****Bewilligte Kredite**

22.05.2017 Parlament (exkl. MWST)	Fr. 440'000.00
Total bewilligter Kredit (exkl. MWST)	<u>Fr. 440'000.00</u>

Ausführungskosten

Gemäss Kostenzusammenstellung (exkl. MWST)	Fr. 309'425.35
Total Ausführungskosten (exkl. MWST)	<u>Fr. 309'425.35</u>

Abrechnung

Bewilligter Kredit	Fr. 440'000.00
Ausführungskosten	Fr. 309'425.35
Kreditunterschreitung	-29.68% <u>Fr. -130'574.65</u>

Einnahmen

14.02.2018 Hausanschlüsse privat (4 Stück)	Fr. 34'441.80
14.12.2018 Oberflurhydranten, Amt für Wasser und Abfall	Fr. 12'000.00
./. Vorsteuerkürzung Einnahmen	Fr. -729.70
Total Einnahmen	<u>Fr. 45'712.10</u>

Nettokosten für die Gemeinde

Ausführungskosten	Fr. 309'425.35
+ Interne Leistungen	Fr. 95'181.00
./. Einnahmen und Subventionen	Fr. -45'712.10
Nettokosten für die Gemeinde	<u>Fr. 358'894.25</u>

Begründung

Die Position Unvorhergesehenes musste nicht gebraucht werden (CHF 30'000.00). Es wurden Rohrleitungsmaterialkosten in der Höhe von CHF 45'050.00 über die Interne Verrechnung verrechnet. Dies führte zu einer Verschiebung innerhalb der Positionen "Materialkosten" zu den "internen Verrechnungen". Die weitere Unterschreitung in der Höhe von CHF 55'524.65 ist auf den zu hohen Kostenvoranschlag (KV) des Planers zurückzuführen. Der KV kann grundsätzlich +/- 10% von den effektiven Kosten abweichen. Im vorliegenden Kredit weicht dieser 12.6% von den effektiven Kosten ab. Da der Kredit auf das Jahr 2017 zurückgeht, konnte beim Planer keine exakte Gegenüberstellung (sprich pro Leistung) von KV und effektiven Kosten mehr verlangt werden. Die Abteilung geht davon aus, dass die Unterschreitung vom KV auf den günstigen Submissionszeitpunkt und die Nichtbeanspruchung sämtlicher Sicherheitsmargen zurückzuführen ist.

Revisionsbemerkung

Nach Rücksprache mit der Abteilung wird in Zukunft für die Kreditabrechnung bei derart hohen Abweichungen zwischen KV und effektiven Kosten beim Planer eine exakte Gegenüberstellung von KV und effektiven Kosten verlangt. Ausserdem hat sich die Abteilung zum Ziel gesetzt, die Kredite künftig zeitnah abzurechnen.

Die Kreditbeschlüsse bzw. Anträge wurden vom Gemeinderat / Parlament exkl. MWST bewilligt, was nicht der seit 2020 üblichen Praxis der Gemeinde Köniz und der Gemeindeverordnung Art. 105a (Inkrafttreten am 01.05.2005) entspricht. Die MWST ist in den Ausführungskosten und Einnahmen nicht enthalten.

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

**Nr. 2 / Konto 5550.5031.4300 (Direktion DUB; FK-Nr. P25002)
Wabern, Doppelspurausbau Frischingweg - Wabern - Kehrsatz Nord; Leitungserneuerung****Bewilligter Kredit**

12.02.2018 Parlament (exkl. MWST)	Fr. 239'000.00
Total bewilligter Kredit (exkl. MWST)	<u>Fr. 239'000.00</u>

Ausführungskosten

Gemäss Kostenzusammenstellung (exkl. MWST)

Fr. 263'025.70

Total Ausführungskosten (exkl. MWST)**Fr. 263'025.70****Abrechnung**

Bewilligter Kredit

Fr. 239'000.00

Ausführungskosten

Fr. 263'025.70

Kreditüberschreitung**10.05 %****Fr. 24'025.70****Nettokosten für die Gemeinde**

Ausführungskosten

Fr. 263'025.70

+ Eigenleistungen

Fr. 12'190.45

Nettokosten für die Gemeinde**Fr. 275'216.15****Begründung**Keine. Die angegebene Genauigkeit des Kostenvoranschlags von $\pm 10\%$ konnte eingehalten werden.**Revisionsbemerkung**

Die Kreditbeschlüsse bzw. Anträge wurden vom Gemeinderat / Parlament exkl. MWST bewilligt, was nicht der seit 2020 üblichen Praxis der Gemeinde Köniz und der Gemeindeverordnung Art. 105a (Inkrafttreten am 01.05.2005) entspricht. Die MWST ist in den Ausführungskosten und Einnahmen nicht enthalten.

Die 6-monatige Einreichfrist wurde nicht eingehalten.

Wir haben diese Abrechnung geprüft und mit der ebengenannten Ausnahme als richtig befunden.

Nr. 3 / Konto 5550.5031.4753 (Direktion DUB; FK-Nr. P25003)**Erschliessung Sensematt - Au****Bewilligter Kredit**

25.05.2021 Parlament

Fr. 471'000.00

Total bewilligter Kredit**Fr. 471'000.00****Ausführungskosten**

Gemäss Kostenzusammenstellung

Fr. 283'852.90

Total Ausführungskosten**Fr. 283'852.90****Abrechnung**

Bewilligter Kredit

Fr. 471'000.00

Ausführungskosten

Fr. 283'852.90

Kreditunterschreitung**- 39.73%****Fr. -187'147.10****Einnahmen**

15.11.2024, Hydrantennetzerweiterung, Beitrag GVB Kanton Bern

Fr. 6'000.00

./ Vorsteuerkürzung Einnahmen

Fr. -361.05

Total Einnahmen**Fr. 5'638.95****Nettokosten für die Gemeinde**

Ausführungskosten

Fr. 283'852.90

+ Interne Leistungen

Fr. 53'555.95

- Einnahmen

Fr. -5'638.95

Nettokosten für die Gemeinde**Fr. 331'769.90****Begründung**

Jede Position des Kostenvoranschlags (KV) konnte deutlich niedriger abgerechnet werden, als vom Ingenieurbüro ausgewiesen. Der KV kann grundsätzlich $\pm 10\%$ von den effektiven Kosten abweichen. Im vorliegenden Kredit weicht dieser 20.6% von den effektiven Kosten ab. Da der Kredit auf das Jahr 2021 zurückgeht, konnte beim Planer keine exakte Gegenüberstellung (sprich pro Leistung) von KV und effektiven Kosten mehr verlangt werden. Ausserdem ist die für das Projekt verantwortliche Mitarbeiterin

in der Zwischenzeit nicht mehr bei der Gemeinde Köniz tätig. Die Abteilung geht davon aus, dass die Unterschreitung vom KV auf den günstigen Submissionszeitpunkt und die Nichtbeanspruchung sämtlicher Sicherheitsmargen zurückzuführen ist.

Die Position "Unvorhergesehenes" von ca. 30'000 CHF wurde nicht gebraucht. Im Kredit waren 60'000 CHF für die Weiterverrechnung der privaten Anteile für die Hausanschlussleitungen vorgesehen, welche nicht beansprucht wurden. Die Hausanschlussleitungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert. Die jeweiligen Kosten werden dann von den Liegenschaftseigentümern direkt bezahlt.

Revisionsbemerkung

Nach Rücksprache mit der Abteilung wird in Zukunft für die Kreditabrechnung bei derart hohen Abweichungen zwischen KV und effektiven Kosten beim Planer eine exakte Gegenüberstellung von KV und effektiven Kosten verlangt. Ausserdem hat sich die Abteilung zum Ziel gesetzt, die Kredite künftig zeitnah abzurechnen.

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.

Nr. 4 / Konto 2440.501.0424 (Direktion DPV; FK-Nr. P25004) Schliern, Fuss- und Radweg Schliern-Schlatt

Bewilligter Kredit

13.03.2013 Gemeinderat	Fr.	60'000.00
26.05.2015 Parlament	Fr.	290'000.00
26.05.2015 Parlament	Fr.	160'000.00
Total bewilligter Kredit	Fr.	<u>510'000.00</u>

Ausführungskosten

Gemäss Kostenzusammenstellung	Fr.	20'118.95
Total Ausführungskosten	Fr.	<u>20'118.95</u>

Abrechnung

Bewilligter Kredit	Fr.	510'000.00
Ausführungskosten	Fr.	20'118.95
Kreditunterschreitung	-96.06%	<u>Fr. -489'881.05</u>

Begründung

Im Juni 2004 wurde im Könizer Parlament eine Motion eingereicht und im November 2004 beantwortet. Daraufhin nahm die Gemeinde Kontakt mit dem Oberingenieurkreis II (OIK II) auf. Der Kanton liess eine Vorstudie ausarbeiten.

2013 beantragte der Gemeinderat einen Projektierungskredit zur Planung eines 2,5 m breiten Fuss- und Velowegs.

2015 wurden zwei Varianten geprüft: 1,5 m (Kanton) und 2,5 m (Gemeinde), wobei die breitere Variante Mehrkosten von CHF 290'000 verursachte. Der Gemeinderat entschied sich für Variante 2 und übernahm die Mehrkosten. Inzwischen gilt eine Breite von 2,5 m als Standard, womit die Zusatzkosten hinfällig sind.

2015 wurden die Grundeigentümer informiert, anschliessend fand die öffentliche Mitwirkung statt. Mehrere Eigentümer lehnten das Projekt grundsätzlich ab. Trotz Gesprächen 2016 hielt der Widerstand an. Der Kanton leitete dennoch das Planungsverfahren ein. Im selben Jahr fand eine Startsitung zur Planung statt, die öffentliche Auflage verzögerte sich jedoch bis 2023. Zwischen 2020 und 2022 gab es mehrere Informationsveranstaltungen mit Projektanpassungen.

Das Projekt lag vom 6. April bis 5. Mai 2023 öffentlich auf, es gingen acht Einsprachen ein. Diese werden 2025 behandelt, ein Baubeginn ist frühestens 2026 möglich.

Der bestehende Kredit wurde in Absprache mit der Finanzabteilung aufgrund seines Alters und des Wechsels auf HRM2 im Jahr 2016 abgeschrieben. Sollte der Kanton den Weg realisieren, wird die Abteilung Verkehr und Unterhalt dem Gemeinderat einen neuen Kredit von voraussichtlich CHF 160'000 zzgl. Teuerung für die Anpassung der Einmündung Ulmizstrasse / Muhlernstrasse beantragen.

Revisionsbemerkung

Die 6-monatige Einreichfrist wurde nicht eingehalten. Wir haben diese Abrechnung geprüft und mit der ebengenannten Ausnahme als richtig befunden.

Nr. 5 / Konto 2420.5290.0101 (Direktion DPV; FK-Nr. P25005)
GEP Untere Gemeinde 2023; Strassenentwässerung

Bewilligter Kredit

03.05.2021 Parlament

Fr. 300'000.00

Total bewilligter Kredit

Fr. 300'000.00

Ausführungskosten

Gemäss Kostenzusammenstellung

Fr. 255'483.55

Total Ausführungskosten

Fr. 255'483.55

Abrechnung

Bewilligter Kredit

Fr. 300'000.00

Ausführungskosten

Fr. 255'483.55

Kreditunterschreitung

-14.84%

Fr. -44'516.45

Begründung

Mit dem GRB 2021/143 bzw. dem Parlamentsbeschluss vom 3. Mai 2021 wurde für das Projekt „GEP Untere Gemeinde 2023“ ein Kredit von insgesamt CHF 1'700'000 (inkl. MWST) bewilligt. Der Kredit wurde wie folgt der Investitionsrechnung belastet:

- CHF 1'250'000 (inkl. MWST), für die Ausarbeitung des GEP Untere Gemeinde, zu Lasten Investitionsrechnung Konto Nr. 5600.5292.1102 (GEP Untere Gemeinde 2023), Spezialfinanzierung Abwasser.

- CHF 300'000 (inkl. MWST), für die Kanal TV-Aufnahmen der Strassenentwässerung, zu Lasten Investitionsrechnung Konto Nr. 2420.5290.0101 (GEP Untere Gemeinde 2023; Strassenentwässerung).

- CHF 150'000 (inkl. MWST), für die Kanal-TV Aufnahmen der eingedolten Gewässer, zu Lasten Investitionsrechnung Konto Nr. 5120.5290.0102 (GEP Untere Gemeinde 2023, Zustandserfassung der eingedolten Gewässer), Steuern.

In dieser Kreditabrechnung geht es lediglich um den Kredit 2420.5290.0101 (GEP Untere Gemeinde 2023; Strassenentwässerung) über CHF 300'000.00.

Bei der Kostenzusammenstellung wurde festgestellt, dass die KV-Beträge der AVU prozentual geringfügig höher ausfallen als im Kostenteiler vereinbart (27,03 % bzw. 26,32 % anstelle von 24,50 %). Wir gehen davon aus, dass dies darauf zurückzuführen ist, dass im KV nur gerundete Beträge ausgewiesen wurden.

In den Losen 1 und 2 lagen die Ausgaben etwas über den ursprünglichen, wie in der Vergabe kalkulierten Beträgen, während bei den Losen 3 und 4 geringere Kosten als erwartet angefallen sind. Bei der Ausschreibung und Vergabe wird grundsätzlich von einem durchschnittlichen Zustand der Kanäle ausgegangen. Erst nach den detaillierten Aufnahmen kann der tatsächliche Aufwand ermittelt werden. Dadurch können Abweichungen zwischen der ursprünglichen Ausschreibung bzw. Offerte und der finalen Abrechnung immer auftreten.

Revisionsbemerkung

Wir haben diese Abrechnung geprüft und als richtig befunden.